

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens Lifecyclemanagement Bestattersoftware zu, d. h. Kauf und Implementierung einer am Markt verfügbaren Fachanwendung.
Das IT-Referat wird beauftragt, falls und solange der Eigenbetrieb mit der Städtischen Bestattung und den Städtischen Friedhöfen noch nicht den operativen Betrieb aufgenommen hat, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungs-ausgleich an it@M i. H. v 290.020 € in 2024 und ggf. 359.640 € in 2025 im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Informations- und Telekommunikationsleistungen (42111540) anzumelden und die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M i. H. v. 210.000 € ggf. ab 2026 im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Informations- und Telekommunikationsleistungen (42111540) anzumelden.
2. Das Produktkostenbudget des Produkts Informations- und Telekommunikations-leistungen (42111540) erhöht sich ggf. jeweils einmalig i. H. v. 290.020 € in 2024 und 359.640 € in 2025, sowie dauerhaft i. H. v. 210.000 € ab 2026.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.
4. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, falls und solange der Eigenbetrieb mit der Städtischen Bestattung und den Städtischen Friedhöfen noch nicht den operativen Betrieb aufgenommen hat, die dauerhaft zu erwartenden Erlösmehrungen durch Anpassung der Preiskalkulation in Bezug auf Bestattungsleistungen der Städtischen Bestattung ggf. i. H. v. dauerhaft 277.500 € ab 2023 im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Nr. 33553300 Unternehmerische Bestattungsleistungen im

Gesundheitsreferat anzumelden.

5. Das Produkterlösbudget für das Produkt 33553300 Unternehmerische Bestattungsleistungen im Gesundheitsreferat erhöht sich ggf. um 277.500 € ab 2023 dauerhaft. Davon sind 277.500 € dauerhaft zahlungswirksam.
6. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.